

Ringen

Zum Abschied gibt's noch eine Klatsche

Die Oberbadische, 15.12.2014 00:57 Uhr



Roland Vögtlin feiert mit der WKG nur einen Sieg in dieser Saison. Foto: Uli Nodler Foto: Die Oberbadische

Von Uli Nodler Urloffen. Das Kapitel 2. Bundesliga ist für die WKG Weitenau-Wieslet vorerst beendet. Die Ringer-Staffel aus dem Kleinen Wiesental verabschiedete sich am Samstag im letzten Saisonkampf mit einer 4:31-Klatsche beim ASV Urloffen. Nun soll in der Mannschaftssaison 2015 in der Regionalliga ein Neuanfang gestartet werden. Meister ist der TSV Westendorf. Er steigt in die 1. Bundesliga auf. Die südbadischen Klubs Urloffen und RKG Freiburg 2000 belegen in der Abschlusstabelle die Plätze vier und sechs. Ein Erfolg zu Beginn, dann kam nichts mehr von der WKG Weitenau-Wieslet in Urloffen. Svetlin Shindov, der gerne bei der WKG bleiben möchte, bezwang mit einer überzeugenden Vorstellung Kai Sascha Granitza in der Greco-Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm technisch-überhört und holte damit die vier Zähler an diesem

Abend. Das Punktemaximum gaben Eugen Kestel (bis 61 kg, Freistil), Andrej Ryl (bis 66 kg, Greco), Marco Ruf (bis 66 kg, Freistil), Sebastian Kindorf (bis 75 kg, Freistil) und Andreas Greiner (bis 98 kg, Greco) ab. Mit 0:3-Siegpunkten unterlagen Manuel Kingani (bis 75 kg, Greco), Pascal Ruh (bis 86 kg, Freistil) und Hojjatollah Khajevand Sarivi (bis 130 kg, Freistil). Greco-Mittelgewichtler Pascal Ruh gewährte dem Gegner in seinem Kampf zwei Siegpunkte. Das ungleiche Duell angesichts der Überlegenheit des Gastgebers dauerte nicht lange.